

07.08.2017 - 11:49 Uhr

## O'glaufn is! Sensationsstart für GRIESSNOCKERLAFFÄRE



München (ots) -

Bayerns beliebtester Dorfpolizist setzt mit GRIESSNOCKERLAFFÄRE noch eins drauf: Die vierte Verfilmung eines Rita Falk-Bestsellers hat an ihrem ersten Wochenende die meisten Besucher ins Kino gelockt. Bis gestern Abend haben über 130.000 Kinogänger (inkl. Previews) die Krimi-Komödie gesehen, die drei Vorgänger "Dampfnudelblues", "Winterkartoffelknödel" und "Schweinskopf al dente" konnten an ihren ersten Wochenenden jeweils nur fünfstelligen Startergebnisse erreichen. Mit 806 Besuchern pro Kopie kann GRIESSNOCKERLAFFÄRE damit auch den mit Abstand besten Kopienschnitt in den deutschen Kinos vorweisen.

In Bayern ist der Film die Nummer 1 der Kinocharts und hat trotz Bayern-Release bundeweit den 4. Platz erklommen.

Die Kinotour, die noch bis zum 13. August in Bayern läuft, ist mittlerweile ausverkauft. Hier weitere Details: <http://griessnockerlaffaere.de/kinotour/presse>.

Bei GRIESSNOCKERLAFFÄRE haben Regisseur Ed Herzog und Erfolgsproduzentin Kerstin Schmidbauer erneut das bewährte Niederkaltenkirchener Ensemble versammelt: Neben Sebastian Bezzel und Simon Schwarz als Ermittler-Dreamteam spielen auch wieder Lisa Maria Potthoff, Enzi Fuchs, Eisi Gulp, Gerhard Wittmann, Sigi Zimmerschied, Daniel Christensen, Stephan Zinner und Max Schmidt mit. Neu im Eberhoferschen Kosmos sind Nora Waldstätten als resolute Kommissarin "Thin Lizzy", Branko Samarovski als Omas lang verschollene Jugendliebe sowie Lilith Stangenberg als geheimnisvolle Witwe Barschl. Das schlimmste Drama muss Franz allerdings daheim erleiden: Da gibt es neuerdings nur noch Grießnockerlsuppe.

Kurzinhalt: Der restalkoholisierte Franz Eberhofer wird am Morgen nach einer rauschenden Polizisten-Hochzeit von einem schwer bewaffneten SEK-Kommando geweckt, das sich leider nicht vom Besen der Oma (Enzi Fuchs) vertreiben lässt. Der Kollege Barschl (Francis Fulton-Smith) ist mit einem Messer im Rücken tot aufgefunden worden. Und blöderweise ist die Tatwaffe, ausgerechnet Franz' Taschenmesser, zweifelsfrei zu identifizieren, da sein Name eingraviert ist. Dass der Dahingeschiedene Franz' ungeliebter Vorgesetzter und erklärter Erzfeind ist, macht die Sache auch nicht besser. Gut, dass sein Alt-Hippie-Vater (Eisi Gulp) ihm ein schönes Alibi zusammenlügt. Aber ermitteln muss der Franz eben doch selber. Zum Glück ist Kumpel Rudi Birkenberger (Simon Schwarz) zur Stelle, um mit ihm gemeinsam den delikaten Fall aufzuklären. Privat ist der Franz auch gefordert. Denn der Papa kocht vor Eifersucht, seit die Jugendliebe der Oma, der kauzige Paul (Branko Samarovski), aufgetaucht ist und sich daheim breit macht. Und nicht nur das: Weil Paul nichts anderes verträgt, kocht die Oma nur noch Grießnockerlsuppe. Heikel wird es für Franz auch, als er bei Freundin Susi (Lisa Maria Potthoff) haarscharf an einem Heiratsantrag vorbei schrammt.

Die ersten drei Verfilmungen der Bestseller-Reihe, "Dampfnudelblues", "Winterkartoffelknödel" und "Schweinskopf al dente", sind mit über 1,6 Millionen Kinobesuchern das erfolgreichste Kinofranchise in Bayern.

GRIESSNOCKERLAFFÄRE ist eine Constantin Film Produktion in Co-Produktion mit Constantin Television, der ARD Degeto und dem Bayerischen Rundfunk und wurde mit Mitteln des FilmFernsehFonds Bayern und des Deutschen Filmförderfonds gefördert.

Kinostart: 3. August 2017 im Verleih der Constantin Film

Darsteller: Sebastian Bezzel, Simon Schwarz, Lisa Maria Potthoff, Enzi Fuchs, Eisi Gulp, Branko Samarovski, Nora Waldstätten, Lilith Stangenberg, Franziska Singer, Francis Fulton-Smith, Gerhard Wittmann, Sigi Zimmerschied, Daniel Christensen, Stephan Zinner, Max Schmidt

Produzentin: Kerstin Schmidbauer

Executive Producer: Christine Rothe

Co-Produzenten: Stephanie Heckner (BR), Katja Kirchen (Degeto), Christine Strobl (Degeto)

Redaktion: Lucia Vogdt (BR)

Drehbuch: Stefan Betz nach dem Roman von Rita Falk

Regie: Ed Herzog

Erstes Bildmaterial stehen ab sofort zum Download bereit unter: <https://constantinfilm.medianetworx.de>.

Kontakt:

Wenn Sie weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte an unsere betreuende Agentur:

ana radical! Presse Organisation

Ana Radica, Eva-Maria Heß

Tel.: 089 / 23 66 12-0

E-Mail: [anaradica@ana-radica-presse.com](mailto:anaradica@ana-radica-presse.com),

[evahess@ana-radica-presse.com](mailto:evahess@ana-radica-presse.com)

#### Medieninhalte



*Nora Waldstätten und Sebastian Bezzel in GRIESSNOCKERLAFFÄRE / Weiterer Text über ots und [www.presseportal.de/nr/12946](http://www.presseportal.de/nr/12946) / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "ots/Constantin Film/Bernd Schuller"*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100018915/100805484> abgerufen werden.